



**Postanschrift:**  
BPW Germany e.V.  
Schloßstraße 25  
12163 Berlin  
T (030) 55 07 52 09  
F (030) 311 705 16

**Präsidentin**  
Henrike von Platen  
T (0174) 322 01 26  
hvp@bpw-germany.de

**Vizepräsidentin**  
Rosemarie Steinhage

**Pressesprecherin**  
Sophie von Zezschwitz  
T (030) 65 00 46 34  
s.von-zezschwitz@bpw-germany.de

**Vereinsregister**  
22VR2307 AG Wiesbaden

Pressemitteilung: Girls' Day am 23.04.2015

## **BERUFSWAHL IST WICHTIGER FAKTOR IN DER DEBATTE UM DIE SCHLIESSUNG DER LOHNLÜCKE**

Berlin, 21.04.2015

Frauen wählen bei der Berufsorientierung aus einem engen Spektrum aus. Das trägt unmittelbar zur geschlechtsspezifischen Lohnlücke von 22 Prozent bei: Frauentypische Berufe im Dienstleistungssektor sind schlechter bezahlt oder weniger nachgefragt als Berufe im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich, die überwiegend von Männern gewählt werden. Der Girls' Day am kommenden Donnerstag will dieses Berufsspektrum erweitern und Mädchen Mut machen, naturwissenschaftliche und technische Berufe anzustreben.

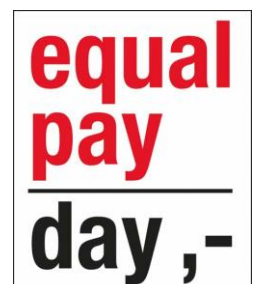
„Girls' Day und Boys' Day stellen in attraktiver Form viele Ausbildungsberufe und Studiengänge vor und schaffen dadurch Transparenz nicht nur hinsichtlich der Anforderungen, sondern auch der Verdienstmöglichkeiten. Mit dem Aktionstag werden Schülerinnen und Schüler zu einem entscheidenden Zeitpunkt mit der richtigen Botschaft angesprochen: Berufswahl ist Weichenstellung in Richtung Karrierechancen und Lebenszufriedenheit“, erklärt Henrike von Platen, Präsidentin des BPW Germany, zum Aktionstag.

Junge Frauen in Deutschland verfügen über eine besonders gute Schulbildung, schöpfen jedoch ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus und fehlen als qualifizierter Nachwuchs vor allem in technikhnen Branchen. „Deshalb müssen wir traditionelle Rollenbilder überwinden, denen Mädchen und Jungen bei der Berufswahl weiterhin folgen“, so von Platen. „Grundsätzlich muss aber auch der monetären Aufwertung sozialer Dienstleistungsberufe mehr Bedeutung zugemessen werden. Eine gute und bedarfsgerechte Infrastruktur im Gesundheits- und Erziehungsbereich ist die Grundlage für erfolgreiche Erwerbstätigkeit von Männern und Frauen und wirtschaftliche Prosperität. Das wird in der Finanzierungsdebatte oft übersehen.“

Der BPW Germany engagiert sich als Partner beim Nationalen Pakt „Komm, mach MINT.“ für Frauen in MINT-Berufen. Mehr dazu unter [www.komm-mach-mint.de](http://www.komm-mach-mint.de). Weitere Informationen zum Girls' Day und Boys' Day 2015 unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

### **PRESSEKONTAKT**

Sophie von Zezschwitz  
Pressesprecherin BPW Germany | Kommunikation Equal Pay Day  
Telefon: (030) 650 046 34 | E-Mail: [s.von-zezschwitz@bpw-germany.de](mailto:s.von-zezschwitz@bpw-germany.de)



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.



## Über den BPW Germany

Mit 44 Clubs und rund 1.800 Mitgliedern ist der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und nach der Auflösung unter den Nationalsozialisten 1951 neu gegründete gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene und engagiert sich für humanitäre Zwecke. Der BPW Germany kooperiert mit Wirtschaft, Medien, Politik und unterstützt seine Partner in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit im Beruf.

2008 zeichnete sich das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich und erhielt dafür 2009 die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“.

Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern, darunter 31 europäischen Ländern, vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt.

Mehr dazu unter [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de). Mehr zu den BPW-Landesverbänden in Europa unter [www.bpw-europe.org](http://www.bpw-europe.org). Mehr zum BPW International unter [www.bpw-international.org](http://www.bpw-international.org). Mehr zum Equal Pay Day unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).

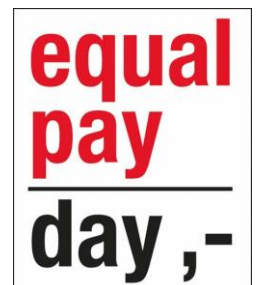
## Über den Equal Pay Day

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21,6 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. 2015 fand der Equal Pay Day am 20. März unter dem Motto *Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?* statt.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

2011 eröffnete der BPW Germany die Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit und das Forum Equal Pay Day. Die Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit stellt Leitfäden für Veranstaltungen, Werbemittel und Informationsmaterial zum Schwerpunktthema des Aktionstags bereit. Das Forum Equal Pay Day ergänzt den Aktionstag durch Informationsveranstaltungen, um Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf das aktuelle Schwerpunktthema vorzubereiten.

Mehr zum Equal Pay Day unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.